

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Protar**

Band (Jahr): **4 (1937-1938)**

Heft 10

PDF erstellt am: **09.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Inhalt — Sommaire

	Seite		Page
Verfügung betr. Verdunkelungsübungen Herbst 1938	141	Wie wirkt ein Kohlenmonoxyd (CO)-Filter?	
Ordonnance concernant les exercices d'obscurcissement automne 1938	141	Von Dr. Fritz Bangert	150
Défense nationale. Par Ernest Naef	141	Notbetten aus Schulbänken für Sanitätshilfsstellen.	
Die chemischen Kampfstoffe und die Pflanzenwelt.		Von L.-S.-Oblt. Dr. H. R. von Fels, St. Gallen	154
Von Dr. Otto Grogg, Bern	144	Kleine Mitteilungen. Unheimliche Kriegswaffen	155
		Ausland-Rundschau	156

## Verfügung betr. Verdunkelungsübungen Herbst 1938 Ordonnance conc<sup>t</sup> les exercices d'obscurcissement, automne 1938

Das Eidgenössische Militärdepartement, gestützt auf Art. 10 der Verordnung des Bundesrates vom 3. Juli 1936 betreffend Verdunkelung im Luftschutz (Ziff. 60 der zugehörigen Ausführungsbestimmungen vom 22. Juli 1936),

verfügt:

Art. 1.

Im ganzen Gebiet der Schweiz findet Dienstag, 27./Mittwoch, 28. September 1938, eine allgemeine Verdunkelungsübung statt.

Art. 2.

Die Übung beginnt, sobald die Dunkelheit im Freien eintritt und dauert ununterbrochen bis zur Morgendämmerung.

Art. 3.

Die Abteilung für passiven Luftschutz wird ermächtigt, ergänzende Verfügungen zu treffen, insbesondere Anleitungen für die Bevölkerung und Weisungen für die Luftschutzorganisationen zu erlassen. Sie sorgt für die Bekanntgabe vorstehender Verfügung.

Bern, den 20. Juli 1938.

Eidgenössisches Militärdepartement:  
sig. R. Minger.

Le Département militaire fédéral, vu l'article 10 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 3 juillet 1936, concernant l'extinction des lumières dans la défense aérienne (chiffre 60 des dispositions d'exécution du 22 juillet 1936 s'y rattachant),

arrête:

Article premier.

Un exercice d'obscurcissement général aura lieu, du mardi 27 au mercredi 28 septembre 1938, sur le territoire entier de la Suisse.

Art. 2.

L'exercice commence sans autre dès que la nuit tombe et dure, sans interruption, jusqu'à l'aube.

Art. 3.

Le Service de la défense aérienne passive est autorisé à édicter des prescriptions supplémentaires, notamment des instructions pour la population et des ordres pour les organismes de D. A. P. Il pourvoit à la publication de la présente ordonnance.

Berne, le 20 juillet 1938.

Département militaire fédéral:  
sig. R. Minger.

## Défense nationale Avant la nuit du 27/28 septembre 1938. Par Ernest Naef

«Des villes comme Genève, Lausanne, Bâle et Zurich n'ont pas grand'chose à attendre de moyens comme l'obscurcissement.» Telle est la considération que nous avons lue au mois de juillet, dans un journal

de Suisse romande, et sous la signature d'un conseiller national. Et nous savons que ce député au Parlement fédéral est un adepte convaincu de la défense nationale, de l'armée, de notre préparation militaire, de la pro-